

Zeitschrift: Jahresbericht der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
(Société suisse de préhistoire)
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte
Band: 23 (1931)

Vorwort

Autor: Keller-Tarnuzzer, Karl

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Noch nie haben uns unsere Berichterstatter so pünktlich und rasch ihre Meldungen zukommen lassen, wie dieses Jahr. Wir danken ihnen dafür ganz besonders. Hervorheben möchten wir besonders die lückenlose Berichterstattung aus dem Kanton Aargau, von wo uns, namentlich durch Herrn Dr. Bosch, sogar alle Zeitungsnotizen, die unsere Forschung betreffen, übermittelt werden. In ähnlicher Weise werden wir auch aus dem Kanton Graubünden durch Herrn W. Burkart informiert. Wir verdanken unserem welschen Korrespondenten, dem derzeitigen Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Dr. L. Reverdin, seine Beiträge in französischer Sprache und Herrn Dr. Herdi die Besorgung der Korrekturen. Der römische Teil ist wie üblich von Herrn Prof. Schultheß in Bern abgefaßt. Wir danken der Direktion des Schweiz. Landesmuseums für Überlassung von Druckstöcken aus dem Anzeiger für Altertumskunde und Herrn Dr. Bosch für solche aus der Heimatkunde des Seetals.

Das Jahr 1931 hat uns etwas weniger Neufunde als üblich gebracht. Dagegen sind kaum in einem frühern Jahr so viel bedeutungsvolle Grabungen durchgeführt worden. Wir erwähnen nur Opfikon (S. 31), Seon (S. 41), Truns (S. 44), Wäldi (S. 46), Castaneda (S. 50), Windisch (S. 56), Schupfart (S. 77), Zug (S. 83), Basel (S. 88), Balzers (S. 96), Eschenz (S. 120) usw. So haben wir denn eine so reiche und erfreuliche Ernte zu verzeichnen, daß wir nur hoffen können, daß die wirtschaftliche Lage in den nächsten Jahren nicht eine Beeinträchtigung der Forschungstätigkeit mit sich bringen werde.

Frauenfeld, den 20. August 1932.

Karl Keller-Tarnuzzer
Sekretär der Gesellschaft